



FÜR RÜCKFRAGEN:

Baring Asset Management

**Birgit Wirtz**

Tel: +49 (0)69 7169 1812

GFD Finanzkommunikation

**Uwe Lill**

Tel: +49 (0)69 971 247 13

# PRESS RELEASE

[www.barings.com](http://www.barings.com)

## MÄRKTE SIND REIF FÜR EINE AKTIVE ASSET-ALLOKATION

- Die Preisrückgänge bei Edelmetallen bieten Einstiegschancen – sowohl Gold als auch Silber sind attraktiver geworden
- Hochzinsunternehmensanleihen wurden auf einen "bevorzugten" Status angehoben
- Die Volatilität eröffnet Chancen für Vermögensverwalter, die bereit dazu sind, Wertpotenzial aufzuspüren und dieses dynamisch auszuschöpfen

**London, 4. März 2016** – Trotz des volatilen Starts in das Jahr 2016 nimmt man bei Baring Asset Management („Barings“) eine konstruktivere Haltung zu den Märkten ein und nutzt Schwächephasen, um Kernpositionen mit hohem Überzeugungsgrad aufzustocken. Anfang Januar fügte das Multi-Asset-Team der Vermögensallokation das erste Mal seit mehreren Jahren eine Goldposition hinzu und kürzlich folgte darauf zusätzlich eine äquivalente Position in Silber.

**Marino Valensise, Leiter der Multi Asset Group bei Barings, sagt dazu:** „Edelmetalle, allen voran Gold, sind eine Anlageklasse, die aufgrund der weltweiten Entwicklungen der Geldpolitik ein zunehmendes Investitionspotenzial aufweisen. Zudem bietet die jüngste Preiskorrektur bei Silber eine gute Kaufgelegenheit für das Metall.“

Des Weiteren hob das Multi-Asset-Team Hochzinsunternehmensanleihen auf einen „bevorzugten“ Status an. Dieser Schritt reflektiert die Sichtweise, dass in bestimmten Bereichen des Marktes erneut Wertpotenzial zu finden ist und die Anlageklasse demnach überzeugende Chancen bieten kann. Im Gegensatz dazu wurden Staatsanleihen auf einen „nicht bevorzugten“ Status herabgestuft.

Bereits seit Mitte 2014 ist das Hochzinssegment unter Druck und die Anlageklasse ging während der vergangenen 18 Monate zurück. Im Zuge des fallenden Ölpreises litten Hochzinsanleihen unter der sich verschlechternden Bonität von Emittenten aus der Energiebranche, wodurch in der Folge dann auch Anleihen unter Druck gerieten, die von Unternehmen aus anderen Wirtschaftssektoren ausgegeben wurden.

**Marino Valensise sagt:** „Unserer Einschätzung nach bereiten die Entwicklungen am Kreditmarkt der US-Notenbank Federal Reserve starkes Unbehagen. Sollte sich die Situation nicht verbessern, gehen wir davon aus, dass die Fed ihre restriktive Haltung lockern und möglicherweise weitere Anreizmöglichkeiten

in Betracht ziehen wird. Geht man von der negativsten Prognose aus, gestaltet sich eine Rückzahlungsrendite von 10% für Hochzinsanleihen dennoch als attraktiv. Dies lässt Raum für eine gewisse Fehlerquote im Falle einer weiteren Verschlechterung der Kreditbedingungen. Investoren mit einem Anlagehorizont von 18-24 Monaten dürften reich belohnt werden.“

Auch europäische Aktien bieten Wertschöpfungspotenzial, glaubt man bei Barings. Anleger sind mit Blick auf europäische Banken beunruhigt. Nach Ansicht von Barings liegen die Probleme hier jedoch im Bereich der Rentabilität und des Geschäftsmodells und nicht bei der Zahlungsfähigkeit. Europa sieht sich einer Reihe von Faktoren gegenüber – darunter ein prognostiziertes reales Wachstum von 1,5%, eine starke Konsumnachfrage, ein ordentliches Kreditwachstum sowie eine unterstützende Geldpolitik – die die Unternehmensrentabilität stützen sollten, insofern keine exogenen Schocks auftreten. Das erwartete Kurs-Gewinn-Verhältnis ist zwar bisher nicht ungeheuer günstig, aber dennoch niedrig.

Im Hinblick auf Immobilien ist man bei Barings zwar weiterhin konstruktiv, dennoch stufte das Unternehmen die Anlageklasse von „stark bevorzugt“ auf „bevorzugt“ herab. Dies ist teilweise Staatsfonds geschuldet, die geneigt sein könnten, ihre Immobilieninvestitionen im Falle eines anhaltend niedrigen Ölpreises zu liquidieren. Auch wenn das aktuelle Umfeld von Negativzinsen und -renditen geprägt ist, erachtet die Fondsgesellschaft Immobilien dennoch weiterhin als eine attraktive Anlageklasse. Besonders überzeugt ist das Multi-Asset-Team dabei von europäischen Immobilien, deren Allokation unlängst durch den Zukauf von europäischen REITs ausgeweitet wurde.

**Marino Valensise sagt abschließend:** „Je weiter wir im Jahr 2016 voranschreiten, desto konstruktiver wird unsere Einschätzung zu den Märkten. Obwohl wir uns in einer Welt der zunehmenden Volatilität bewegen, sehen wir in wichtigen Anlageklassen wie Hochzinsanleihen Raum für Ertragssteigerungen. Darüber hinaus blicken wir weiterhin optimistisch auf die Aktienmärkte in Europa und Japan, die attraktive Renditen für Anleger offerieren.“

„Die Federal Reserve dürfte 2016 unserer Einschätzung nach mit der Straffung der Geldpolitik fortfahren, wenn auch nur sehr langsam. Die Herausforderungen für Markt und Wirtschaft sind vielfältig, was zu einem hohen Volatilitätsniveau in diesem Jahr beitragen wird, während die in den Anlageklassen generierten Erträge moderat ausfallen werden. Nichtsdestotrotz eröffnet die Volatilität Chancen für jene Vermögensverwalter, die bereit dazu sind, Wertpotenzial aufzuspüren und dieses dynamisch auszuschöpfen.“

**ENDE**



Follow us on [twitter.com/Barings](https://twitter.com/Barings)

## WICHTIGE INFORMATION

Dieses Dokument wird von Baring Asset Management Limited genehmigt und veröffentlicht, von der Financial Conduct Authority (britische Finanzdienstleistungsaufsicht) autorisiert und reguliert und in Ländern außerhalb Großbritanniens von dem entsprechenden Tochterunternehmen/verbundenen Unternehmen von Baring Asset Management, dessen/deren Name(n) und Kontaktdaten in diesem Dokument angegeben sind, zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument stellt kein Angebot zum Verkauf bzw. keine Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management dar und dient ausschließlich Informationszwecken.

Vor der Anlage in ein bestimmtes Produkt sollten Leser, die keine professionellen Anleger sind, ihren Finanzberater konsultieren.

Darüber hinaus muss das Key Investor Information Document (KIID) vor einer Anlage erhalten und gelesen werden. Außerdem sollten alle maßgeblichen Dokumente in Bezug auf das Produkt, wie Berichte, Abschlussrechnungen und Prospekte gelesen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Anlage-, Steuer-, Rechts- oder sonstige Beratung oder Empfehlung oder als Angebot zum Verkauf oder Aufforderung zur Beantragung eines Produkts oder einer Dienstleistung von Baring Asset Management zu verstehen.

Eine Anlage ist stets mit Risiken verbunden. Der Wert einer Anlage und der erzeugten Erträge kann ebenso fallen wie steigen und ist nicht garantiert. Die Wertentwicklung der Vergangenheit stellt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung dar. Genannte Renditen werden nicht garantiert. Währungsschwankungen können sich nachteilig auf den Wert, Preis oder Ertrag einer Anlage auswirken. Mit einer Anlage in Schwellen- oder Entwicklungsländern (die direkt oder über Investmentvehikel erfolgt) sind zusätzliche Risiken verbunden. Investitionen in höher rentierliche Anleihen, die von Emittenten mit einer geringeren Bonitätseinstufung ausgegeben werden, können zu einem höheren Ausfallrisiko führen und damit den Ertrag und Vermögenswert beeinträchtigen. Ertragszahlungen können eine teilweise oder vollständige Kapitalrückzahlung darstellen. Erträge können durch den Verzicht auf künftigen Kapitalzuwachs erzielt werden. Wir gehen auf angemessene Grundlage davon aus, dass die hierin aufgeführten Informationen von Dritten, wie hier angegeben, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ändern. Dieses Dokument kann interne Richtlinien zur Portfoliozusammenstellung

umfassen.

Da es sich dabei um Richtlinien handelt, besteht für den Fonds keine Verpflichtung, sich grundsätzlich an diese Beschränkungen zu halten. Diese Richtlinien können sich ohne vorherige Ankündigung ändern und werden lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt. Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, die auf unseren aktuellen Ansichten, Erwartungen und Projektionen basieren und sich auf die Zukunft beziehen. Wir gehen keine Verpflichtung ein, die zukunftsorientierten Aussagen zu aktualisieren oder zu berichtigen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten Ergebnissen der zukunftsorientierten Aussagen abweichen. Vergütungsvereinbarungen gemäß dem britischen Financial Services and Markets Act 2000 stehen für Offshorefonds nicht zur Verfügung. Es sind keine Fondsanteile in Ländern erhältlich, in denen ihr Angebot oder Verkauf untersagt ist; insbesondere darf der Fonds weder direkt noch indirekt in den USA oder an eine US-Person verkauft werden. Zeichnungen und die Ausgabe von Anteilen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts.

Unterlagen, die nähere Angaben zu Ländern/Städten enthalten, in denen Barings agiert, müssen Folgendes enthalten - Aufstellungen von Orten oder Ortskennungen auf Landkarten (nicht abschließende Aufzählungen). Diese können Orte auflisten, in denen Barings eine Niederlassung hat und/oder in denen Barings eine lokale Organisation oder Einzelperson ernannt hat, um in ihrem Namen bestimmte Aspekte ihres Geschäfts auszuführen. Bei Daten, die von Morningstar stammen: © Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen in diesem Dokument (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder ihren Contentanbietern, (2) dürfen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden, und (3) die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch ihre Contentanbieter übernehmen die Verantwortung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Ein S&P-Fondsmanagement-Rating repräsentiert nur eine Meinung; Anlageentscheidungen sollte man hierauf nicht begründen. „S&P“ und „Standard & Poor's“ sind Markenzeichen von The McGraw-Hill Companies, Inc. Copyright 2012 © Standard & Poor's Financial Services LLC.

Complied (Frankfurt): 3.3. 2016. Compliance Ref: M03/08